

# **RDKS Sollwert**

## **Beitrag von „Matze74“ vom 31. Mai 2022 um 02:13**

Hallo zusammen,

kann mir jemand sagen, ob man den Sollwert im RDKS ändern kann?

Ich habe schon hier und da geguckt, sowohl bei den Einstellungen im Auto, als auch mit VCDS, konnte aber nichts finden. 😞

Gruß Matthias

---

## **Beitrag von „Hannes H.“ vom 31. Mai 2022 um 06:27**

Was meinst du mit Sollwert? Man kann im Menü die Beladung des Wagens einstellen, entsprechend wird hier der Mindestdruck verändert.

---

## **Beitrag von „Matze74“ vom 31. Mai 2022 um 08:18**

Guten Morgen,

das meine ich. Wenn ich aber 2,8 Bar in den Reifen habe, und der Mindestdruck ist bei 2,3 Bar, ist das schon ein bisschen viel Differenz.

Noch mehr bei Volllast mit Mitte 3 Bar und Mindestdruck 2,6 Bar.

Gruß Matthias

---

## **Beitrag von „pe7e“ vom 31. Mai 2022 um 09:10**

Hallo Mathias,

wo ist denn das Problem? Er meldet sich wenn der Mindestdruck unterschritten wird. Und mal ehrlich - wie häufig kommt das vor...? Für mich ist der Aufwand der da betrieben wird deutlich größer als der tatsächliche Nutzen. Ich hatte noch nie einen Platten bzw. Luftverlust, den ich nicht ohne einen RDKS mitbekommen hätte.

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „Matze74“ vom 31. Mai 2022 um 11:25**

Hallo Peter,

das ist wie mit so manchen Sachen, brauchen und haben wollen ("Besitzerstolz") sind zwei verschiedene Sachen.

Ich bräuchte auch keinen Terrain Tech, ich bin nicht jeden Tag im Gelände unterwegs. Das gehört für mich aber bei dem Auto dazu.

Und es wäre einfach auch schön, wenn das, was am Auto dran ist, sinnvoll funktioniert.

Da fand ich das System bei 7L besser, dass hat den gespeicherten Reifendruck als Mindestwert genommen.

Gruß Matthias

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 31. Mai 2022 um 11:33**

Hi Matthias,

wenn alles sinnvoll funktionieren würde, dann wäre es kein VW aus den letzten 20 Jahren 😊

Ich gebe dir vollkommen recht, muss dich aber leider enttäuschen. Mir ist keine Einstellmöglichkeit davon bekannt.

Gruß Peter

---

## Beitrag von „coala“ vom 31. Mai 2022 um 11:49

[Zitat von pe7e](#)

[...] wenn alles sinnvoll funktionieren würde, dann wäre es kein VW aus den letzten 20 Jahren 😊 [...]

Blasphemie! 😄

Servus,

es gibt doch da so einen Passus in der BA, in der (wenn ich mich recht an meine 7P-Zeiten entsinne) davon gesprochen wird, dass der Freundliche "abweichende Drücke nachtragen kann". Ob es stimmt oder nicht, das kann ich als Normaldruckfahrer nicht beurteilen, aber eine Nachfrage wäre es ja vielleicht wert.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „Matze74“ vom 31. Mai 2022 um 17:58

Hallo zusammen,

ja das stimmt. Danke für den Tipp Robert. 😊

Was meinst Du mit "Normaldruckfahrer", bzw. mit welchem Druck fährst du?

Gruß Matthias

---

## Beitrag von „coala“ vom 31. Mai 2022 um 18:03

Servus Matthias,

ich lege auf den empfohlenen Druck im kalten Zustand noch 1 - 2 Zehntel drauf. Je nachdem, wie gerade die Außentemperatur beim Befüllen im Vergleich zum Schnitt der Jahreszeit ist. Ich

selber halte nichts von bewusst überhöhten Drücken, das geht sehr spürbar auf die Nasshaftung und damit ebenfalls auf Kosten der Sicherheit. Gespart wird hierbei nichts mehr, beim Touareg schon gar nicht, wo andere Faktoren deutlich überwiegen.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „Matze74“ vom 31. Mai 2022 um 18:27

### [Zitat von coala](#)

es gibt doch da so einen Passus in der BA, in der (wenn ich mich recht an meine 7P-Zeiten entsinne) davon gesprochen wird, dass der Freundliche "abweichende Drücke nachtragen kann". Ob es stimmt oder nicht, das kann ich als Normaldruckfahrer nicht beurteilen, aber eine Nachfrage wäre es ja vielleicht wert.

Hallo Robert,

stimmt, ich habe gerade mal über Google gestöbert und dabei einen Thread bei Motor-Talk gefunden.

Zitat

Zitat:

Bei der Montage von werkseitig nicht vorgesehenen Reifendimensionen können die zugehörigen Solldrücke vom Volkswagen Partner nachgetragen werden. Diese zusätzlichen Solldrücke sind anschließend unter dem neuen Menüpunkt Individual im Infotainmentsystem auswählbar.

Also geht es dann man zu VW. 😊

### [Zitat von coala](#)

Gespart wird hierbei nichts mehr, beim Touareg schon gar nicht, wo andere Faktoren deutlich überwiegen.

Um sparen geht es mir auch nicht, dann würde ich keinen Touareg fahren. Mir geht es um ein stabiles (sicheres) Fahrverhalten. Mit dem Normaldruck ist mir das zu schwammig.

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. Juni 2022 um 06:55**

Ich fahre meinen Touareg auch mit 2,8 - 3,0 bar Reifendruck. Die Grenzwerte anheben erzeugt aber auch das nervige Thema, dass die Kontrolle beim kalten Reifen piepst, das nervt dann (zumindest mich).

Du kannst ja deine Drücke eh komfortabel im Menü ansehen, was bringt dir die Anhebung der Warnschwelle? Bei anderen Fahrzeugen gibt es gar keine Anzeige, da wird einfach per ABS-Sensoren eine Warnschwelle eingezogen, die dann bei Druckabfall piepst.

---

### **Beitrag von „Matze74“ vom 1. Juni 2022 um 15:59**

#### [Zitat von Hannes H.](#)

Ich fahre meinen Touareg auch mit 2,8 - 3,0 bar Reifendruck. Die Grenzwerte anheben erzeugt aber auch das nervige Thema, dass die Kontrolle beim kalten Reifen piepst, das nervt dann (zumindest mich).

Hallo Hannes,

das kann ich jetzt nicht ganz nachvollziehen, was da piepsen soll. 🤔

Ich fahre jetzt im Sommer 2,8 Bar Teillastdruck, Die Warnschwelle liegt bei 2,3 Bar, somit bin ich 0,5 Bar über der Warnschwelle.

Dabei liegt dann gerade das "Problem", dass der Reifen min. 0,5 Bar verlieren müsste, bis es anfängt zu warnen.

Und das ist ein bisschen viel. Da jeder Reifen so oder so mit der Zeit etwas Luft verliert. Deswegen soll man auch laut Bordbuch regelmäßig den Luftdruck kontrollieren, trotz RDKS. Da das RDKS nur ein "Hilfsmittel" ist, auf das man sich nicht alleine verlassen soll.

#### [Zitat von Hannes H.](#)

Du kannst ja deine Drücke eh komfortabel im Menü ansehen, was bringt dir die Anhebung der Warnschwelle? Bei anderen Fahrzeugen gibt es gar keine Anzeige, da wird einfach per ABS-Sensoren eine Warnschwelle eingezogen, die dann bei Druckabfall piepst.

Für solche Autos zahle ich aber auch nicht im 6 Jahren noch knapp 40.000€ 😊

Das kosten die neu mitunter nicht mal.

Und siehe mein Zitat. 😊

#### [Zitat von Matze74](#)

Hallo Peter,

das ist wie mit so manchen Sachen, brauchen und haben wollen ("Besitzerstolz") sind zwei verschiedene Sachen.

Ich bräuchte auch keinen Terrain Tech, ich bin nicht jeden Tag im Gelände unterwegs. Das gehört für mich aber bei dem Auto dazu.

Und es wäre einfach auch schön, wenn das, was am Auto dran ist, sinnvoll funktioniert.

Da fand ich das System bei 7L besser, dass hat den gespeicherten Reifendruck als Mindestwert genommen.

Gruß Matthias

Alles anzeigen

Gruß Matthias

---

### **Beitrag von „coala“ vom 1. Juni 2022 um 16:40**

#### [Zitat von Matze74](#)

[...] Dabei liegt dann gerade das "Problem", dass der Reifen min. 0,5 Bar verlieren müsste, bis es anfängt zu warnen.

Und das ist ein bisschen viel. Da jeder Reifen so oder so mit der Zeit etwas Luft verliert. Deswegen soll man auch laut Bordbuch regelmäßig den Luftdruck kontrollieren, trotz

RDKS. [...]

Servus,

aus diesem Grund lasse ich mir ab und an die Reifendrucke einfach im Display anzeigen, ob da noch alles auf +/- 0.1 bar gleichmäßig verteilt ist an allen vier Rädern. Das ist kein Aufwand und doch super einfach, insbesondere im Vergleich zur manuellen Kontrolle an der Tanke oder mit dem kleinen Reifendruckprüfer.

Ein Sicherheitsproblem stellt der Druck (von bei dir 2.3 bar) beim Erreichen der Warnschwelle in keinem Fall dar, das ist logischerweise schon bewusst so gewählt worden, dass hier eben noch keinerlei Einfluss auf die Fahrstabilität gegeben ist.

Irgendeine Toleranzschwelle muss es geben. Und ebenso wird es aber immer Leute geben, denen dieser - wie auch immer gewählte Wert - aus irgendwelchen Gründen dann nicht passt. So wie beim Getriebe, wo dann einer meint, er möchte aber jetzt gerne im 7. Gang mit 750 UPM mit 51 km/h fahren, weil ihn "die hohe Drehzahl" im 6. Gang schrecklich nervt. Und der nächst jammert dann, dass er lieber - weil er "das Getriebe schonen möchte" - mit Anhänger aber bitteschön lieber im 6. statt im 7. Gang bei seiner persönlichen Wohlfühlgeschwindigkeit von xx km/h unterwegs wäre.

Ein Hersteller wird es nie allen recht machen können, was er auch immer unternimmt und auswählt. Ich finde z.B. eine gewisse Toleranzschwelle unterhalb des Reifen-Solldrucks absolut sinnvoll. Denn, siehe oben, die Kontrolle obliegt sowieso meiner Verantwortung. Und da ich aus genannten Gründen nicht mit signifikanten Drucküberschreitungen durch die Gegend fahre, passt das auch vortrefflich. Das wird sich VW vermutlich auch gedacht haben 🤔.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. Juni 2022 um 18:28

[Zitat von Matze74](#)

Hallo Hannes,

das kann ich jetzt nicht ganz nachvollziehen, was da piepsen soll. 🤔

Ich fahre jetzt im Sommer 2,8 Bar Teillastdruck, Die Warnschwelle liegt bei 2,3 Bar, somit bin ich 0,5 Bar über der Warnschwelle.

Ja jetzt piepst nichts, aber wenn du die Warnschwelle auf z.B. 2,8 erhöhen würdest, dann hat der Reifen im kalten Zustand nur 2,6 bar (das erhöht sich dann nach einigen km je nach Temperatur und Fahrweise auf 2,8-2,9 bar), dann würde das System schon den Warnton abgeben obwohl kein Grund dafür besteht.

---

### **Beitrag von „Matze74“ vom 1. Juni 2022 um 19:48**

Hallo Hannes,

ich will die Warnschwelle nicht auf 2,8 Bar anheben. Da ein Reifen mit der Zeit etwas Luft verliert wäre das nicht sinnvoll. Die Warnschwelle sollte etwas darunter liegen. So wie z.B. beim 7L, da liegt die erste Warnstufe bei 0,3 Bar unter dem gespeicherten Reifendruck.

Das ist so wie so sinnvoller, die Warnstufe vom gespeicherten Reifendruck abhängig zu machen, als feste Werte im System einzugeben. Damit ist es für jeden passend, egal wie er den Druck fährt.

Gruß Matthias

---

### **Beitrag von „coala“ vom 1. Juni 2022 um 20:12**

#### [Zitat von Matze74](#)

[...] Das ist so wie so sinnvoller, die Warnstufe vom gespeicherten Reifendruck abhängig zu machen, als feste Werte im System einzugeben. Damit ist es für jeden passend, egal wie er den Druck fährt. [...]

Servus Matthias,

die Drücke sind ja (sinnvoll & vom Fahrzeughersteller nicht zum Spaß oder gewürfelt) für die einzelnen Szenarien festgelegt. Das ist auch gut so.

Natürlich wäre ein weiterer Menüpunkt "Individuelle Druckvorgabe" die Lösung für alle die meinen, ihr eigener Druck wäre der einzig richtige. Aber dann sind wir eben wieder genau bei



Beitrag Nr. #7 und #8. Hast du das schon gemacht? Alles lamentieren hilft ja nichts, wenn nicht zielgerichtet eine etwaige Lösung verfolgt wird.

Grüße

Robert